



Mittwoch, 9. Februar 2022

NRW-Bauproduktion im November um 2,3 Prozent höher als ein Jahr zuvor

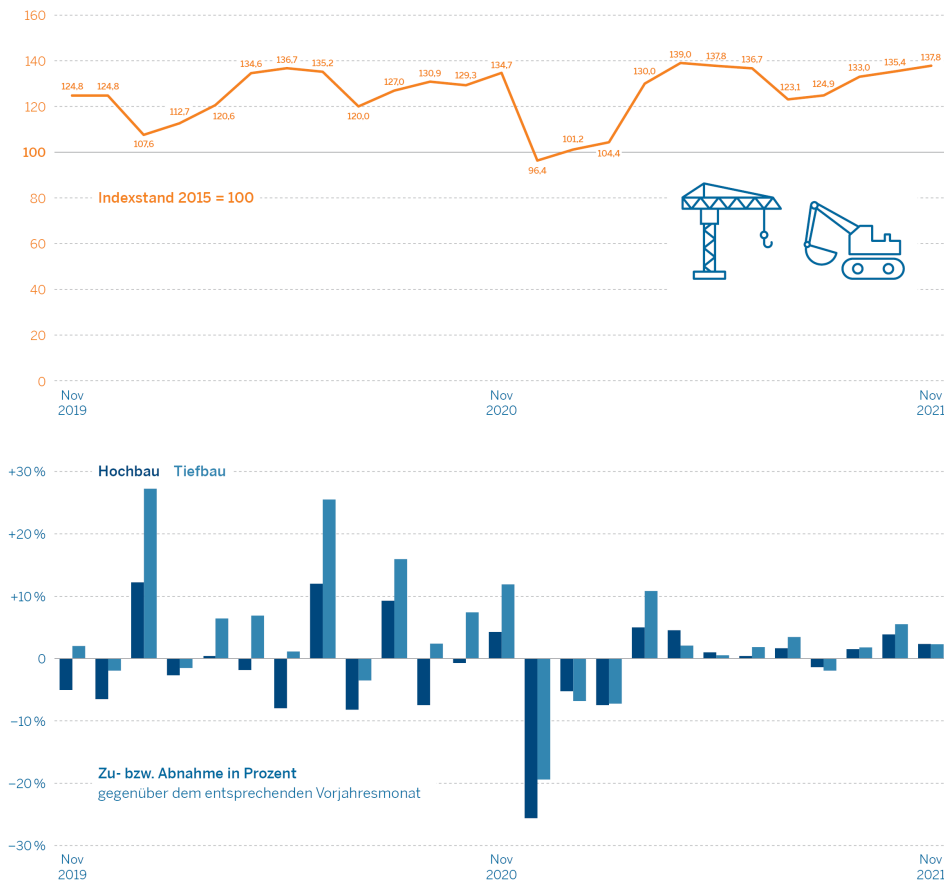
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Produktion im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe war im November 2021 um 2,3 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war die Bauproduktion sowohl im Hochbau als auch im Tiefbau (jeweils +2,3 Prozent) höher als im November 2020.

Produktionsindex im NRW-Bauhauptgewerbe



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Produktionsindex im NRW-Bauhauptgewerbe			
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent		Indexstand 2015 = 100
	Hochbau zusammen	Tiefbau zusammen	
November 2019	-5,0	+2,0	124,8
Dezember 2019	-6,5	-1,9	124,8
Januar 2020	+12,2	+27,3	107,6
Februar 2020	-2,7	-1,5	112,7
März 2020	+0,4	+6,4	120,6
April 2020	-1,8	+6,9	134,6



Produktionsindex im NRW-Bauhauptgewerbe			
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent		Indexstand 2015 = 100
	Hochbau zusammen	Tiefbau zusammen	Bauhauptgewerbe insgesamt
Mai 2020	-8,0	+1,1	136,7
Juni 2020	+12,0	+25,5	135,2
Juli 2020	-8,2	-3,5	120,0
August 2020	+9,3	+16,0	127,0
September 2020	-7,5	+2,4	130,9
Oktober 2020	-0,7	+7,4	129,3
November 2020	+4,3	+11,9	134,7
Dezember 2020	-25,6	-19,4	96,4
Januar 2021	-5,2	-6,8	101,2
Februar 2021	-7,5	-7,2	104,4
März 2021	+5,0	+10,8	130,0
April 2021	+4,6	+2,1	139,0
Mai 2021	+1,0	+0,5	137,8
Juni 2021	+0,4	+1,8	136,7
Juli 2021	+1,7	+3,5	123,1
August 2021	-1,4	-1,9	124,9
September 2021	+1,5	+1,8	133,0
Oktober 2021	+3,9	+5,5	135,4
November 2021	+2,3	+2,3	137,8

Für den Bereich des Hochbaus ermittelten die Statistiker im November 2021 in den einzelnen Bausparten unterschiedliche Entwicklungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat: So lag die Produktion im gewerblichen und industriellen Hochbau um 4,2 Prozent und im Wohnungsbau um 2,6 Prozent über den entsprechenden Ergebnissen vom November 2020. Im öffentlichen Hochbau war dagegen ein Rückgang der Bauleistung um 10,1 Prozent zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Innerhalb des Tiefbaus entwickelten sich die Bauleistungen in den einzelnen Bausparten ebenfalls unterschiedlich: Im Straßenbau war die Bauproduktion um 7,4 Prozent niedriger als im November 2020. Einen Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichneten dagegen der gewerbliche und industrielle Tiefbau (+9,1 Prozent) sowie der sonstige öffentliche Tiefbau (+2,6 Prozent).

Im Vergleich zum Ergebnis von November 2019 erhöhte sich die Bauproduktion im Bauhauptgewerbe im November 2021 um 10,5 Prozent. Sowohl im Hochbau (+6,7 Prozent) als auch im Tiefbau (+14,5 Prozent) lag die Produktion über dem Niveau von November 2019. Die höchsten Produktionsanstiege im gesamten Bauhauptgewerbe wurden für den sonstigen öffentlichen Tiefbau (+24,4 Prozent) und den gewerblichen und industriellen Tiefbau (+22,1 Prozent) ermittelt. Nur im öffentlichen Hochbau (-8,4 Prozent) war die Bauleistung im November 2021 niedriger als zwei Jahre zuvor.

Das kumulierte Ergebnis der Bauproduktion für die ersten elf Monate des Jahres 2021 war um 1,0 Prozent höher als in der entsprechenden Vergleichsperiode 2020.

IT.NRW erhebt und veröffentlicht als Statistisches Landesamt zuverlässige und objektive Daten für das Bundesland Nordrhein-Westfalen für mehr als



300 Statistiken auf gesetzlicher Grundlage. Dies ist dank der zuverlässigen Meldungen der Befragten möglich, die damit einen wichtigen Beitrag für eine informierte demokratische Gesellschaft leisten. Nur auf Basis aussagekräftiger statistischer Daten können Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft getroffen werden. (IT.NRW)

(42 / 22) Düsseldorf, den 9. Februar 2022